

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD

– Drucksache 20/9656 –

**Nutzung der Flugbereitschaft der Bundeswehr insbesondere durch Mitglieder der Bundesregierung und ihre Familienangehörigen seit Mai 2022
(Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/9292)**

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/9292 wirft nach Ansicht der Fragesteller weitere Fragen auf.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Auf die Vorbemerkung in der Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9292 wird verwiesen.

Die Antworten zu den Fragen 1 bis 3 und 6 umfassen den Zeitraum September bis November 2023. Hinsichtlich des davor liegenden Zeitraumes wird auf die Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9292 verwiesen. Weitere Flugunterlagen der Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) der Folgemonate ab dem 30. November 2023 befinden sich noch in der Bearbeitung.

Die Antwort zu Frage 4 umfasst die Rechnungstellung ab dem 29. August 2023 bis zum 13. Dezember 2023.

1. In wie vielen Fällen nutzten Bundesminister in den vergangenen zehn Jahren die Flugbereitschaft der Bundeswehr (bitte einzeln nach Bundesministern und Jahresscheiben auflisten)?

2. In wie vielen Fällen nutzten Parlamentarische Staatssekretäre und Staatssekretäre in den vergangenen zehn Jahren die Flugbereitschaft der Bundeswehr (bitte einzeln nach Person und Jahresscheiben auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet, da eine Differenzierung nach Bundesministerinnen bzw. Bundesministern, Parlamentarischen Staatssekretärinnen, Parlamentarischen Staatssekretären, Staatssekretärinnen und Staatssekretären durch die Bundesregierung im Hinblick auf die Nutzung der Flugbereitschaft BMVg nicht erfolgt.

Für den Zeitraum bis August 2023 wird auf die Vorbemerkungen der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9292 sowie auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 14 auf Bundestagsdrucksache 20/9017 verwiesen.

Im Zeitraum September 2023 bis einschließlich November 2023 nutzten die Bundesministerien die Flugbereitschaft BMVg wie folgt:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK): 11 Flüge,
- Bundesministerium der Finanzen (BMF): 20 Flüge,
- Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI): 13 Flüge,
- Auswärtiges Amt (AA): 37 Flüge,
- Bundesministerium der Justiz (BMJ): 2 Flüge,
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS): 2 Flüge,
- Bundesministerium der Verteidigung (BMVg): 15 Flüge,
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL): 5 Flüge,
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): 2 Flüge,
- Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV): 4 Flüge,
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV): 2 Flüge,
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): 3 Flüge,
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ): 8 Flüge.

3. In wie vielen Fällen nutzten

Die Fragen 3 bis 3h werden gemeinsam beantwortet.

Für den Zeitraum bis August 2023 wird auf die Vorbemerkungen der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9292 sowie auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 14 auf Bundestagsdrucksache 20/9017 verwiesen.

Im Zeitraum September 2023 bis einschließlich November 2023 erfolgte die Nutzung der Flugbereitschaft im Sinne der Fragestellung wie folgt:

- a) Fraktionsvorsitzende der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien,

keine Flüge,

- b) Mitglieder des Deutschen Bundestages,

keine Flüge,

- c) Vorsitzende der Parteien bzw. Kanzlerkandidaten,

keine Flüge,

- d) der Bundespräsident,

32 Flüge,

- e) der Präsident des Deutschen Bundestages,

5 Flüge,

- f) der Präsident des Bundesrates,

6 Flüge,

- g) der Bundeskanzler,

45 Flüge,

- und h) der Präsident des Bundesverfassungsgerichts

in den vergangenen zehn Jahren die Flugbereitschaft der Bundeswehr
(bitte einzeln nach Person und Jahresscheiben auflisten)?

keine Flüge.

4. In wie vielen Fällen wurden die Anforderungsberechtigten in den vergangenen zehn Jahren durch

- a) andere und

- b) sonstige Begleiter (vgl. Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 20/9292)

begleitet (bitte nach Jahresscheiben auflisten)?

Die Fragen 4 bis 4b werden gemeinsam beantwortet.

Die Antwort beinhaltet alle an die Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 20/9292 anschließenden und zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Kleinen Anfrage vorliegenden Abrechnungen:

- a) zum reduzierten Normaltarif der Deutschen Lufthansa: 465,

- b) zum Normaltarif der Deutschen Lufthansa: 4.

Zu den entsprechenden Daten der Rechnungen wird auf die beigelegte Anlage* und die Vorbemerkung der Bundesregierung sowie die Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 20/9292 verwiesen.

Hinsichtlich vorheriger Zeiträume wird auf die Antworten der Bundesregierung auf den Bundestagsdrucksachen 20/2771 und 20/9292 verwiesen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/10206 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie definiert die Bundesregierung „besondere Gäste und persönliche Begleitpersonen, welche die Bundespräsidentin oder den Bundespräsidenten, die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler bzw. die Bundesministerin oder den Bundesminister des Auswärtigen“ begleiten, und kann es sich bei diesen auch um Familienmitglieder des Anforderungsberechtigten handeln (Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 20/9292)?

Gemäß den Richtlinien für den Einsatz von Luftfahrzeugen der Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung zur Beförderung von Personen des politischen und parlamentarischen Bereichs begleiten besondere Gäste und persönliche Begleitpersonen die Bundeskanzlerin/den Bundeskanzler oder die Bundespräsidentin/den Bundespräsidenten sowie die Bundesministerin/den Bundesminister des Auswärtigen unentgeltlich.

Für die Delegationszusammenstellung ist die/der jeweilige Anforderungsberechtigte verantwortlich.

Persönliche Begleitpersonen können beispielsweise Lebensgefährtinnen bzw. Lebensgefährten oder Ehepartnerinnen bzw. Ehepartner sein, welche auf explizite Einladung der gastgebenden Nation Teil des offiziellen Besuchsprogramms/Protokolls vor Ort sind.

6. Wie viele Kilometer sind die Bundesminister und der Bundeskanzler jeweils in den vergangenen zehn Jahren mit dem Flugzeug gereist, und wie vielen Stunden entspricht dies jeweils (bitte einzeln nach Bundesminister und Bundeskanzler auflisten)?

Für den Zeitraum Mai 2022 bis August 2023 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 18 auf Bundestagsdrucksache 20/9292 verwiesen.

Im Zeitraum September 2023 bis einschließlich November 2023 sind der Bundeskanzler und die Bundesministerien im Sinne der Fragestellung wie folgt mit der Flugbereitschaft BMVg gereist:

- Bundeskanzler: 77089,5 [km]/108:55 [h:min],
- BMWK: 12528,8 [km]/18:35 [h:min],
- BMF: 36341,8 [km]/50:10 [h:min],
- BMI: 19099,7 [km]/29:00 [h:min],
- AA: 101035,9 [km]/129:35 [h:min],
- BMJ: 1433,4 [km]/2:05 [h:min],
- BMAS: 1433,4 [km]/2:05 [h:min],
- BMVg: 16306,9 [km]/27:05 [h:min],
- BMEL: 5820,8 [km]/9:05 [h:min],
- BMFSFJ: 1433,4 [km]/2:05 [h:min],
- BMDV: 4691,1 [km]/6:40 [h:min],
- BMUV: 1468,6 [km]/108:55 [h:min],
- BMBF: 1931,6 [km]/3:35 [h:min],
- BMZ: 28387,5 [km]/35:35 [h:min].

Übersicht VIP Flugabrechnungen

[illegible]

Betrag	Rechnungs-Datum	Kostensatz
324,61 €	18.09.2023	30,00%
324,61 €	18.09.2023	30,00%
194,60 €	18.09.2023	30,00%
194,60 €	18.09.2023	30,00%
391,42 €	19.09.2023	30,00%
391,42 €	19.09.2023	30,00%
391,42 €	19.09.2023	30,00%
1.304,72 €	19.09.2023	100,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
414,25 €	22.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
722,44 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
645,44 €	25.09.2023	30,00%
645,44 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
1.421,90 €	25.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
412,32 €	28.09.2023	30,00%
803,95 €	16.10.2023	30,00%
803,95 €	16.10.2023	30,00%
803,95 €	16.10.2023	30,00%
803,95 €	16.10.2023	30,00%

